

Ethik-Charta

Die Ethik-Charta bildet für Verbände und Vereine die Grundlage fürs ethische Handeln im Sportalltag. Die neun Prinzipien sind eine Verpflichtung für alle: Für gesunden, respektvollen und fairen Sport.

Text für Statuten:

Wir bekennen uns zu den Grundwerten der Ethik-Charta im Sport. Sie wird von Swiss Olympic, dem Bundesamt für Sport BASPO und den Schweizer Sportverbänden getragen.

Die neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport

- Gleichbehandlung für alle
- Sport und soziales Umfeld im Einklang
- Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung
- Respektvolle Förderung statt Überforderung
- Erziehung zu Fairness und Umweltbewusstsein
- Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe
- Absage an Doping und Drogen
- Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports
- Gegen jegliche Form von Korruption

[Verhaltenskodex für Trainerinnen und Trainer](#) - Verhaltensrichtlinien für Trainerinnen und Trainer im Sport, herausgegeben von Swiss Olympic und vom Bundesamt für Sport.

Im [Merkblatt Homophobie](#) für J+S-Coaches und -Leitende werden Handlungsempfehlungen aufgelistet und Begriffe erklärt.

Integrity/ Meldestelle bei Swiss Olympic:

Jede Person kann einen Missstand oder eine Verletzung der Ethik-Charta im Schweizer Sport, oder einen entsprechenden Verdachtsfall, melden.

[Onlinemeldestelle](#)

Telefonmeldestelle:

Zusätzlich können Meldungen auch per Telefon an nachfolgende Nummer gemacht werden:

031 359 72 00 (nur werktags von 08h00-12h00 und 14h00-17h00)